

Nubert ATM Kompakt- und Standbox

# Geschmacks- verstärker für Klanggourmets



**Ein kleines Modul, was die bekannten Lautsprecher anders oder sogar besser klingen lässt? Nubert will genau das mit dem Aktiv Tuning Modul erreichen. Ob die Schwäbisch-Gmünder da den Mund zu voll nehmen?**

Thomas Kirsche, Stefan Goedecke

Irgendwann ist es soweit, wir bekommen dieses Gefühl im Magen, diese Unruhe. Wir spüren, es muss sich etwas ändern. Sicher, wir sind eigentlich mit unserer HiFi-Anlage zufrieden. Der Verstärker passt, die Kabel und die Lautsprecher sind top. Alles ist richtig gut abgestimmt. Aber geht da nicht noch mehr? Kann das System nicht noch ein wenig schwungvoller klingen? Können wir nicht ein Tick mehr Klarheit herauskitzeln? Oder geht noch mehr Bass ohne, dass wir gleich einen Subwoofer anschaffen müssen?

Wir schalten den PC an und recherchieren im Netz, wie wir unser Soundsystem verbessern können, ohne unsere lieb gewordenen Komponenten verschrotten zu müssen. Da gibt es wirklich

interessante Sachen, mit denen uns die Hersteller in neue Klangdimensionen bringen wollen. Wobei einige Dinge ins Reich der Esoterik gehören, denn nur der Anwender, der daran glaubt, hört einen Unterschied. Doch bei Nuberts „Aktives Tuning Modul“ müssen wir sicher nicht an irgendwas glauben, um einen Unterschied zu hören. Immerhin sind die Schwäbisch Gmünder für ihren Skeptizismus bekannt, mit dem sie allem HiFi-Voodoo begegnen. Wir laden uns also das Nubert ATM zu einem Test ein und wollen mal sehen, ob Soundtuning mit dem nicht einmal 300 Euro teurem Gerät wirklich etwas bringt.

## Das macht der Nubert ATM

Das ATM oder Aktive Tuning Modul von Nubert moduliert die

Mitten, Höhen und den Bassbereich in einer Art und Weise, wie es der Höhen- oder Bassregler am Verstärker nicht leistet. So wird bei den Höhen nicht punktuell der Frequenzgang angehoben oder abgesenkt, sondern kontinuierlich. Damit erreicht das Modul einen Eingriff in die Soundwiedergabe, der den Charakter des Lautsprechers sowie die Gesamtharmonie erhält. Das ist vergleichbar mit dem Nachwürzen einer Suppe. Die Regler am Verstärker salzen nur nach und es schmeckt eben salziger. Der ATM gibt eine zum Charakter der Suppe passende Würzmischung hinzu und die intensiviert deren Geschmack, ohne ihn zu verändern.

Da aber Kompakt- und Standlautsprecher unterschiedliche Klangcharaktere haben, gibt es das ATM



*Bis zu drei analoge Geräte können an das Nubert ATM angeschlossen werden. Wobei es wesentlich komfortabler zu nutzen ist, wenn es zwischen Vor- und Endstufe hängt*

in zwei Ausführungen – eben für große und kleine Boxen. Beide Geräte sind allerdings nahezu identisch. Nur der Eingriff in den Bassbereich liegt beim ATM für Kompaktlautsprecher ein wenig höher im Frequenzgang als beim Tuning-Modul für Standlautsprecher.

Wichtige Anmerkung: Um das Nubert ATM zu verwenden, braucht es keine Nubert-Lautsprecher. Es arbeitet praktisch mit allen Lautsprechern zusammen.

### Installation mit Stolperstein

Wer einen Verstärker sein Eigen nennt, der Pre-Out und Main-In integriert hat, also über eine trennbare Vor- und Endstufe, der kann sich freuen. Hier wird einfach das ATM per Cinch zwischen beide Ausgänge gesteckt und fertig. Auch geht es, wenn der Verstärker über Tape-In- und Tape-Out-Anschlüsse verfügt. Das

Anschlussprinzip ist hier gleich: In das Tuning-Modul geht das Tape-Out-Signal und in den Verstärker wird über Tape-In das ATM-Signal geschickt.

Komplizierter wird es, wenn der Verstärker diese Trennung nicht vorsieht – was leider auf sehr viele Geräte zutrifft. In diesem Fall können wir drei analoge Quellen an das ATM anschließen und das Tuning-Modul dann an einen analogen Eingang des Verstärkers. Per Eingangswahlschalter am Modul wählen wir dann die gewünschte Quelle und am Verstärker eben den Eingang, an dem das ATM hängt. Wer viele digitale Anschlüsse nutzt, wird von dieser Lösung nicht begeistert sein. Und selbst wenn nur die analogen Eingänge am Verstärker verwendet werden, ist es notwendig, händisch die Quelle am ATM umzustellen. Über die Fernbedienung geht es dann nicht mehr.



*Die Anpassungsmöglichkeit der Frequenzbänder bereitet durchaus Spaß, allerdings ist vor allem in Bässen zugunsten der Klanggber Vorsicht geboten*

Am elegantesten ist es sicher, wenn Sie eine separate Vorstufe haben und deren Ausgang mit dem ATM verbinden. Dessen Signal geht dann in die Endstufe und fertig.

Die Stromversorgung des Nubert ATM erfolgt über ein separates Netzteil, was natürlich beiliegt. Hier noch ein Wort zur Verpackung. Da lassen sich die Schwäbisch-Gmünder nicht lumpen. Ein kleines Hartschalen-Case bildet nämlich die Verpackung. Wie in einem Werkzeugkoffer ruhen darin das Modul, das Netzteil und die Cinch-Verbindungskabel.

### Lautsprecher mit neuem Pfiiff

Zunächst testen wir das ATM für Standlautsprecher. Unsere Testlautsprecher sind, wie fast immer, die Dynaudio Contour 30. Ihr natürlicher Klang begeisterte 2017 den Chef der AUDIO TEST so sehr, dass diese wie eine Rakete in die Sphären der Referenzklasse schossen. Da muss sich natürlich das Modul richtig ins Zeug legen, um solche Lautsprecher noch besser klingen zu lassen. Wobei „besser“ hier das falsche Wort ist. Es geht viel mehr darum, altbekannte Lautsprecher neu zu entdecken und ihnen an dieser oder jener Stelle ein wenig mehr von diesem gewissen Etwas zu entlocken. Um das zu erreichen, schieben wir ein wirklich oft gehörtes Stück Klassik in die Playlist unseres Cambridge-Netzwerkplayers. Es ist Strawinskys „Der Feuervogel“. Die „Introduktion“ sorgt mit ihren unheimlich klingenden Streichern für Gänsehaut. Momentan ist das ATM noch passiv. Der Klang ist wie immer: natürlich, facettenreich und konturiert. Jetzt schalten wir das Tuning-Modul an. Es steht auf der Nullstellung – auch linear genannt. Hier verzichtet der Basslauf nur auf den Tiefstbass alles andere ist gleich.

Doch wir wollen ja eine Änderung hören. Also drehen wir den Bassregler mal hoch – und holla! Was schwellt denn da nun noch kraftvoller und unheimlicher an? Die tiefen Töne des Orchesters gewinnen einmal deutlich an Kraft, aber nicht so, als würden wir einfach



Beim Lieferumfang des ATM lässt sich Nubert nicht lumpen. Das Tuning-Modul wird in einem funktionalen Hardcase

am Bassregler des Verstärkers drehen. Sie sind intensiver, ohne aufdringlich zu werden. Es wirkt, als ob jemand die Dynaudio ein bisschen aufgepumpt hätte, um ihr Volumen zu vergrößern. Beeindruckend. Nun drehen wir den Bass wieder zurück in die „Linear“-Stellung und geben mehr Mid/High. Jetzt gewinnt die schon extrem detailreiche Darstellung der Musik zusätzlich an Tiefe und Glaubwürdigkeit. Es klingt ein wenig brillanter, aber ohne ins nerviges Fiepsen zu rutschen. Das wird gerade beim Stück „Der Feuervogel und sein Tanz“ deutlich, in dem die Piccoloflöten schnell nerven könnten. Wie gesagt: Könnten – sie tun es aber nicht. Das ATM schafft es, in sehr ausgewogener Weise den Anteil der hohen Töne zu verstärken, wie ein Toningenieur, der live eine Anpassung des Sounds vornimmt. Nachdem wir das ATM auch noch mit flotteren Pop- und Rocktönen testen – immer kommt dieses Gefühl auf, dass

wir unsere Lautsprecher neu entdecken – wechseln wir das Modul. Aus dem Lager holen wir ein paar Regallautsprecher von Gauder Akustik, die Arcona 40. Die konnten immerhin eine 91-Prozent-Wertung in der Mai-Ausgabe der AUDIO TEST im Jahr 2014 einfahren. Ihr hochauflösender Klang in Kombination mit dem spritzigen, aber nie übertrieben agierenden Bass macht einfach Spaß. Und was sollen wir sagen? Der Spaß wächst dank dem Nubert ATM. Wir machen hier nämlich das Gleiche wie bei den großen Dynaudio: Wir geben mal richtig Gas beim Bass. So wachsen die Kompaktlautsprecher wahrhaft über sich hinaus.

Sie klingen beim „Feuervogel“ drei bis vier Nummern größer und zimmern ein voluminöses Konzerthaus in unseren Testraum. Die Detailverblichkeit nimmt dank dem Mid/High-Regler weiter zu, was uns noch tiefer in den Klang eintauchen lässt. Auch als wir Jamiroquai mit dem Album „High Times“ über die Kompakten hören, entde-

## FAZIT

**Mit dem Aktiv Tuning Modul schafft es Nubert, dem wohlbekannten Sound unserer Lautsprecher neue Energie zu geben. Es vollbringt dabei das Kunststück, ihren Klang niemals zu verfremden, sondern ihn genau um die Dosis zu verändern, die uns Altbekanntes neu entdecken lässt. Für ein Gerät, was nicht einmal 300 Euro kostet, eine bemerkenswerte Leistung. Preiswerter und vor allem deutlich wahrnehmbar lässt sich die heimische Anlage sicher nicht tunen.**

## BESONDERHEITEN

- jeweils ein Modul für Kompakt- und Standlautsprecher
- für fast alle Lautsprecher geeignet

|                  |                                                                                                                               |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorteile</b>  | + deutlich wahrnehmbare Klangänderung und Verbesserung<br>+ mehr Bass auch bei geringer Lautstärke<br>+ Lieferung im Hardcase |
| <b>Nachteile</b> | – Anschluss nur komfortabel bei Kette aus Vor- und Endstufe bzw. Verstärker mit Pre-Out und Main-In                           |

cken wir Vieles neu. Der Spaß, den es macht, an den Reglern herumzudrehen, ist nicht von der Hand zu weisen. Nur muss bei sehr basslastiger Musik, gerade aus dem Tanzbereich, darauf geachtet werden, den Bassregler bedacht einzusetzen. Warum? Irgendwann stoßen Lautsprechermembranen an ihre physikalischen Grenzen, besonders wenn die Musik sehr laut laufen soll. Aber das versteht sich ja eigentlich von selbst. Alles in allem lässt sich jedenfalls festhalten, dass Nuberts ATM in der richtigen Kette klanglich deutliche Verbesserungen beschert. Unser Urteil lautet: Ausgezeichnet! ■

## AUSSTATTUNG

### Allgemein

| Gerätekategorie | Tuning Modul         |
|-----------------|----------------------|
| Preiskategorie  | Einstiegsklasse      |
| Hersteller      | Nubert               |
| Modell          | ATM                  |
| Preis (UVP)     | 280 Euro             |
| Maße (B/H/T)    | 28,5 × 9,5 × 34,5 cm |
| Gewicht         | 560 g                |
| Informationen   | www.nubert.de        |

### Technische Daten (lt. Hersteller)

|                    |                                                           |
|--------------------|-----------------------------------------------------------|
| Klangregler        | Bassregler, Mittelhochtonregler (Klangwaage)              |
| Verstärkungsfaktor | 0dB (intern auf -10dB schaltbar)                          |
| Frequenzgang       | bis > 110 kHz (-3dB, untere Grenzfrequenz Modellabhängig) |
| Rauschabstand      | 124 dB                                                    |
| Eingänge           | 3 × cinch                                                 |
| Ausgänge           | 1 × cinch                                                 |

## BEWERTUNG

|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Basswiedergabe           | <div></div> 19/20                     |
| Mittenwiedergabe         | <div></div> 19/20                     |
| Höhenwiedergabe          | <div></div> 18/20                     |
| Räumlichkeit             | <div></div> 10/10                     |
| Wiedergabequalität       | <div></div> 66/70                     |
| Ausstattung/Verarbeitung | <div></div> 9/10                      |
| Benutzerfreundlichkeit   | <div></div> 10/10                     |
| Auf-/Abwertungen         | keine                                 |
| Zwischenergebnis         | 85 von 90 Punkten                     |
| Preis/Leistung           | gut 8/10                              |
| <b>Ergebnis</b>          | <div></div> <b>ausgezeichnet 93 %</b> |



Jetzt 4 Ausgaben  
**AUDIO TEST**  
abonnieren und von  
vielen Vorteilen  
profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch  
zudem **attraktive Prämien!**  
Erfahren Sie mehr unter  
[www.heftkaufen.de/abo/at](http://www.heftkaufen.de/abo/at) oder  
kontaktieren Sie uns per Post,  
per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**  
Oststraße 40-44, 04317 Leipzig

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

📠 **+49 (0)341/355 79-111**

🖱 **abo@av.de**

**GLEICH BESTELLEN!**

Am schnellsten geht's so:

**www.heftkaufen.de**  
**oder +49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

**Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe \_\_\_/2019 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).**

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil

Geburtsdatum

Ich zahle per ☐ Bankeinzug ☐ Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

**AUDIO TEST**

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH  
Oststraße 40-44  
04317 Leipzig  
Tel: +49 (0)341/355 79-140  
Fax: +49 (0)341/355 79-111  
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:  
[www.av.de/datenschutzerklärung](http://www.av.de/datenschutzerklärung)